

11 SP-Kandidierende für Kantonsratswahlen

Die SP des Bezirks Hinwil hat an ihrem Parteitag in Rüti 11 Kandidierende für die Kantonsratswahlen vom kommenden Februar nominiert. Zu Gast war Regierungsrätin Jacqueline Fehr.

Für den Präsidenten der SP des Bezirks Hinwil ist das Wahlziel gesetzt: Es soll im kommenden Februar ein Sitz hinzugewonnen werden. Die SP aus dem Oberland soll in Zürich besser vertreten sein und die SP-Fraktion verstärken. Mit einem intensiven und professionellen Wahlkampf sollen die Ziele erreicht werden.

Den Auftakt dazu bildete am Parteitag in Rüti die Verabschiedung einer bunt gemischten Liste. Sie zeigt sich von den Geschlechtern, Berufen, Altern und Regionen her ausgewogen und bunt. Die Liste wird vom Bisherigen Harry Brandenberger aus Gossau angeführt; auch die Jusos erhalten zwei Plätze.

Der Parteitag nominierte einstimmig folgende 11 Kandidatinnen und Kandidaten (in der Reihenfolge auf der Liste):

- **Harry Brandenberger**, 1971, Geschäftsführer, Gossau (bisher)
- **Advije Delihasani-Ajdari**, 1981, Leiterin Finanzen, Stadtparlamentarierin, Wetzikon
- **Matthias Mäder**, 1975, Leiter Alterszentrum, Rüti
- **Julia Iten**, 2002, design. Studentin, Grüningen
- **Franzsika Hagen**, 1981, Sachbearbeiterin AHV/IV, Hinwil
- **Brigitte Meier Hitz**, 1966, Geschäftsführerin Schule für Sozialbegleitung, Stadtparlamentarierin, Wetzikon
- **Jonathan Assenberg**, 1986, Geschäftsführer/Videoproduzent, Wetzikon
- **Lukas Neukom**, 1991, Zimmermann, Hinwil
- **Wim van Moorsel**, 1957, Geschäftsleiter/Teil-Pensionär, Wald
- **Madleina Brunner Thiam**, 1987, Co-Geschäftsleiterin National Coalition Building Institute, Wald
- **Muggli Silas**, 2000, Student PHZH, Dürnten

Vor der Nomination sprach die amtierende und wieder antretende Regierungsrätin Jacqueline Fehr zu den SP-Mitgliedern. Sie sprach sich für einen neuen Gesellschaftsvertrag aus, bei dem die Arbeitnehmenden von systemrelevanten Berufen mehr Wertschätzung erfahren. Im Weiteren nannte sie eine starke öffentliche Infrastruktur als Voraussetzung für eine solidarische Gesellschaft. Und schliesslich gelte es nun in der Politik mehr denn je, in Jahrzehnten zu denken, wenn unser Planet noch lebenswert bleiben wolle. Die SP sei die Partei, die sich gesamtheitlich für diese Belange einsetze. Eine starke Vertretung im Parlament sowie zusammen mit Priska Seiler Graf in der Regierung sei deshalb enorm wichtig.

Bild: Regierungsrätin Jacqueline Fehr mit Rosen und den SP-Kantonsrats-Kandidierenden im Bezirk Hinwil.

30.08.2022

Für Rückfragen: Erich Birrer, Präsident SP Bezirk Hinwil, 079 302 39 04